

Diplomarbeit vom 6. September bis 29. Oktober 2001

Studenten: José Fontanil und Reto Glanzmann

Dozent: Patrick Feisthammel

PhPepperShop - Manuals



Manuals

Die Manuals zum PhPepperShop stellen eine Bedienungsanleitung des Shopsystems dar. Man erfährt hier wie man den Shop installiert, beziehungsweise, wie man ihn wieder deinstalliert. Backup und Restore der Shop Datenbank sind ebenso ein Thema wie die eigentliche Bedienung des Administrationsmodus.

Die Manuals sind ein Auszug aus der kompletten PhPepperShop Dokumentation, welche auch als ganzes heruntergeladen werden kann. Sind nach dem Studium der Manuals noch offene Fragen vorhanden, empfehlen wir einen Blick in das Forum auf www.phpeppershop.com zu werfen.

Um genaueres über die Realisierung der Funktionen und weitere Administrationsmodus-Teile zu erfahren, sehen Sie doch bitte in der Dokumentation 'PhPepperShop – Architektur' nach.

Inhaltsverzeichnis

1 Installation / Deinstallation

1.1 Automatisierte Installation.....	3
1.2 Ablauf.....	3
1.3 Installationsmechanismus.....	4
1.4 Erste Konfigurationen.....	5
1.5 Deinstallation des Shops.....	5

2. Backup und Restore mit MySQL

2.1 Automatisiertes Datenbank-Backup.....	6
Dateinamen.....	7
phpMyBackup.....	7
2.2 Restore eines Datenbank-Backups.....	8
2.3 Backup der Shopdateien und Shopbilder von Hand.....	8
2.4 Backup der Shop Datenbank von Hand.....	8
2.5 Restore von Hand.....	9
2.6 Ernstfall - Ablauf.....	9

3 Bedienung

3.1 Bedienung des Shops.....	11
3.2 Bedienung des Administrationstools.....	11
Allgemeine Shopeinstellung.....	12
Versandkosten Einstellungen.....	15
Kundenattribute bearbeiten.....	16
Layout Management.....	17
Bilder (Hintergrund & Shoplogo) hochladen.....	20
Shopbuttons (Knöpfe hochladen).....	20

Manuals

1 Installation / Deinstallation

1.1 Automatisierte Installation

Nach unseren Erfahrungen mit dem „Webshop Framework in PHP“, mussten wir eingestehen, dass die Installation für viele Benutzer eine grosse Hürde darstellte. Weiter musste die Auflage erfüllt werden, dass mehrere PhPepperShops auf ein und demselben MySQL-DBMS gleichzeitig laufen können. Wir haben uns deshalb für eine automatisierte Installation des PhPepperShops entschieden.

1.2 Ablauf

Wenn man einen PhPepperShop installieren will, muss man wie folgt vorgehen:

1. Entpacken des Archives in einen Ordner innerhalb des Webverzeichnisses (z.B.htdocs):
tar xvfz PhPepperShop_xyz.tar.gz
2. Ins erzeugte Verzeichnis wechseln und das Installations-Script config.pl starten:
perl ./config.pl

Nun werden im Wesentlichen *fünf Schritte* abgearbeitet:

- Eingabedaten erfassen (*siehe Punkt 3*)
- Angepasste Shop-Verzeichnisstruktur und Dateien erzeugen
- Angepasste Konfigurationsdateien erzeugen und ablegen:
 - shopname_del.sql Shop Datenbank und allfällige User entfernen
 - shopname_create.sql Shop Datenbank und User erstellen
 - shopname_insert.sql Demo-Shop und Shop-Settings einfügen
 - initialize.php User-Datenbankverbindung aufnehmen
 - ADMIN_initialize.php Administrator Datenbankverbindung aufnehmen
- Benötigte Softlinks und Kopie des CSS-Files erstellen (Netscape Kompatibilität)
- Angepasste Shop-Datenbank und User im MySQL DBMS erstellen

3. Erläuterung der nötigen Eingaben:

Der „Name des Shops“ wird dazu verwendet, dem Shop einen eindeutigen Namen zu geben. Auch die Datenbank und das Shop-Verzeichnis werden so heissen.

Die Frage nach „ein oder zwei Datenbank Usern“ spricht das Problem vieler Benutzer an, welche von ihrem Provider nur einen User zugewiesen bekommen und auch auf Anfrage keinen weiteren User erhalten. Wenn man hier '1' eintippt, muss man sich bewusst sein, dass das Sicherheitskonzept des PhPepperShops etwas untergraben wird. Das heisst im Klartext, vom

```

PhPepperShop Konfiguration
-----
Name des Shops: weinshop
Wenn sie schon zwei Datenbank-User haben oder zwei erzeugen lassen wollen,
wählen sie zwei. Wir empfehlen dies, da nur so unser Security Konzept
vollständig greift!
Ein oder zwei Datenbank-User benutzen? (1|2) 2
Sollen die User von den Skripten automatisch erzeugt/geloescht werden?
Wenn sie keine Datenbank-User anlegen duerfen, waehlen sie n, ebenfalls wenn
die User schon existieren. Geben sie n für nein ein, ansonsten ein j: (j|n): j
MySQL Admin Loginname: weinshop_admin
MySQL Admin Passwort: adminpwd
MySQL Shopuser Loginname: weinshop_user
MySQL Shopuser Passwort: xyz_1
-> Alle Eingaben erfasst:
Shopname: weinshop
Anzahl DB-User: 2
DB-Admin Login: weinshop_admin
DB-Admin Pwd: adminpwd
Shopuser: weinshop_user
Shopuser Pwd: xyz_1
User automatisch erstellen: j
Um fortzufahren bitte Enter oder Return druecken
  
```

Datenbank Management System her gesehen, könnte

nun auch jeder Shopbenutzer Artikel oder Kategorien löschen.

Mit der Frage, ob die angegebenen User automatisch erzeugt, respektive wieder gelöscht werden sollen, wird dem Fakt nachgekommen, dass viele Benutzer von ihrem Provider einen vordefinierten MySQL-User zugesprochen bekommen und diesen nicht weiter verändern können. PhPepperShop richtet dann (optional) einfach seine Datenbank ein, verzichtet aber darauf, den / die Datenbank-User in MySQL anzumelden, resp. bei einer Deinstallation diese zu entfernen.

Hat man sich für zwei Datenbank Benutzer entschieden, kann man diese nun angeben. Mit dem 'Admin Loginname' ist der Datenbank-User gemeint, mit welchem der Shop jeweils für Administrator Aufgaben eine Verbindung zu MySQL aufbaut. Der 'Shopbenutzer' ist der Datenbank-User, welcher von den Kunden des Shops benutzt wird, um mit der Datenbank zu kommunizieren.

Muss man sich auf einen User beschränken, so werden der Administrator- und der User-Account gleichgesetzt.

Die Namen und Passwörter werden von regulären Ausdrücken überprüft. Sie müssen mindestens vier Zeichen lang sein (maximal 32) und es dürfen keine White-Spaces (Leerschlag, Tabulator) vorkommen.

Das sind auch schon alle nötigen Eingaben. Jetzt zeigt einem das Installations-Script lediglich noch die Status-Meldungen an und erklärt laufend, was es gerade macht.

Man wird gegen Ende der Installation noch gefragt, ob die kreierte Datenbank nun auch ins MySQL Datenbank Management System eingefügt werden soll. Auf diese Weise kann man den Shop neu installieren, die schon bestehende Shop-Datenbank aber weiterhin benutzen. Dies ist vor allem für Updates des PhPepperShops wichtig. Diese Methode funktioniert aber nur, solange bei einem künftigen Update von PhPepperShop kein Datenbankupdate vorgenommen wird.

1.3 Installationsmechanismus

Hier gehen wir etwas detaillierter auf die Implementation der automatischen PhPepperShop Installation ein.

Die automatisierte Installation besteht aus folgenden drei Dateien:

```
templateshop/config.pl
templateshop/config_part4.sh
templateshop/template/template_remove.pl
```

Die Datei `config.pl` ist, wie die Datei-Endung schon impliziert, ein Perl-Script. Dieses Script bestreitet den Hauptteil der Installation. Das Shell-Script `config_part4.sh` kümmert sich v.a. um die Erstellung von benötigten Softlinks. Zur Deinstallation des jeweiligen PhPepperShops benötigt man ein an den jeweiligen Shop angepasstes Perl-Script, welches aus dem `template_remove.pl` erstellt wird. Dieses Script wird nach der 'Personalisierung' im erstellten Shop unter `remove.pl` abgelegt.

Damit mehrere Shops auf einem DBMS installiert werden können, wird jeder PhPepperShop aus einem 'Template'-Shop erzeugt und in einem Verzeichnis gleich dem Shop Namen abgespeichert. Natürlich erhält jeder Shop seine eigene Datenbank. Auf diese Weise kann man mehrere Shops übersichtlich verwalten.

Wir haben bei der Implementierung des Installationstools auch gleich noch folgende Probleme gelöst: Ein-User-Betrieb, schon bestehende(-r) User und schon bestehende Datenbank. Wäh-

rend der Installation kann man entscheiden, welche Konfiguration man für seinen Shop verwenden möchte.

1.4 Erste Konfigurationen

Zuerst muss man das Admin Verzeichnis (<shopdir>/shop/Admin/) per htaccess schützen. Sonst hat jeder, der den Link kennt, Zugriff auf den Administrationsteil des Shops. Wie man hier *genau* vorgeht, ist von Installation zu Installation verschieden und kann nicht allgemein beantwortet werden. Ausserdem ist es Sache des Providers. Wir haben unsere Erkenntnisse in Form einer kleinen Anleitung auf der PhPepperShop-Homepage (www.phpeppershop.com) zum download freigegeben. Wir möchten hier aber nochmals darauf hinweisen, dass unsere Anleitung nicht allgemein gültig ist.

Nun kann man auf den Stern links neben dem Button "Warenkorb anzeigen" klicken. Hier kommt man in den Administrationsmodus. Der Stern lässt sich im Layout Management natürlich abschalten, aber zu Beginn, wenn man noch öfters in den Administrationsmodus geht, ist er durchaus praktisch. Zuerst sollten alle Angaben in den allgemeinen Shopeinstellungen überprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Insbesondere sollte man hier die Adressinformationen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen korrekt ausfüllen. Danach kann man die Versandkostensettings seinen Bedürfnissen anpassen. Alle weiteren Einstellungen können im Kapitel 3.3.2, „Bedienung des Administrationstools“ nachgelesen werden.

1.5 Deinstallation des Shops

Um einen PhPepperShop wieder sauber zu deinstallieren, müssen alle Shop-Dateien im Dateisystem entfernt und die Datenbank gelöscht werden. Auch zur Deinstallation haben wir ein automatisiertes Tool in Perl geschrieben.

Um die Deinstallation zu starten, muss man im Shopverzeichnis folgenden Systemaufruf starten:

```
perl ./remove.pl
```

Nachdem man bestätigt hat, dass man den Shop auch wirklich deinstallieren will, kann man angeben, ob auch die Datenbank (User und Shop-Daten in der Datenbank) deinstalliert werden soll. Bei einem Update des Shops kann man so den Shop deinstallieren und die Datenbank beibehalten. Man muss hierbei aber berücksichtigen, dass die Bilder des Shops (Hintergrundbilder, Buttons, etc.) nicht in der Datenbank gespeichert sind und gelöscht werden.

Der Shop wird komplett deinstalliert. Alle vom Shop verwendeten Verzeichnisse und Dateien sind danach gelöscht.

2. Backup und Restore mit MySQL

Hier zeichnet sich nun der Vorteil unseres Konzepts aus: Der *ganze* Shop ist in der Datenbank abgebildet, inkl. Konfiguration, Daten und Bilder. Wenn man also ein Backup der Datenbank erstellt, hat man zugleich auch ein Backup des Shops, mit Ausnahme der Buttons und Hintergrundbilder des Shops. Diese sind aus Performancegründen nicht in der Datenbank, sondern im Dateisystem untergebracht. Die Daten liegen aber komplett in der Datenbank.

Wir gehen hier spezifisch auf MySQL als Datenbank ein, weil sie als reine Webdatenbank am meisten benutzt wird. Man kann ein Datenbank Backup auch über kombinierte SELECT-Statements, kompatibel mit allen Datenbanken, über alle Tabellen machen. Wir haben uns dies schon überlegt, aber aus Zeitgründen nicht mehr implementieren können.

Das komplette Backup eines PhPepperShops umfasst genau genommen zwei Teile:

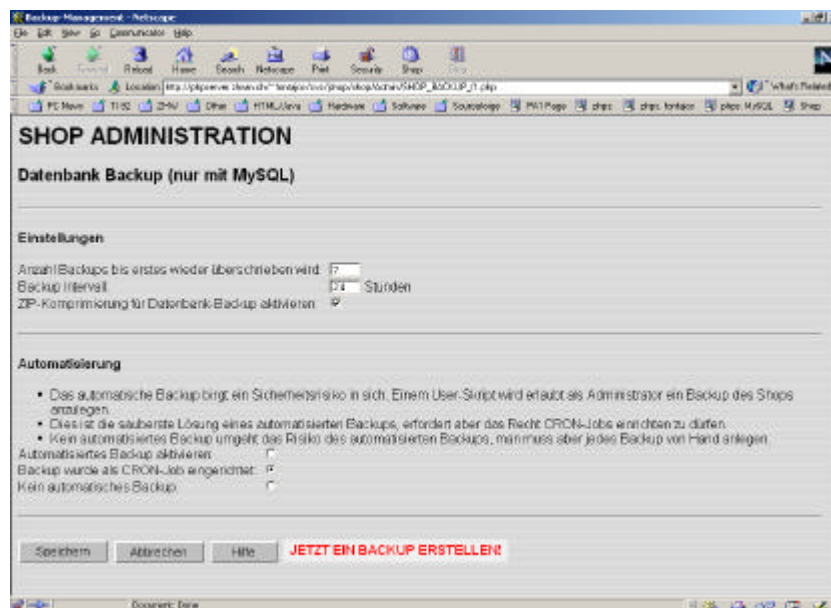
1. Backup von User-Buttons und Hintergrundbildern
2. Backup der Daten des Shops (Datenbank)

2.1 Automatisiertes Datenbank-Backup

Das automatisierte Datenbank-Backup erlaubt es ein Backup-Set anzulegen, welches optional automatisch aktualisiert wird. Wir möchten hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um ein Datenbank-Backup handelt. **Die User-Buttons und Hintergrundbilder werden NICHT mit diesem Backup nicht gespeichert!** Diese müssen immer noch von Hand gespeichert werden (siehe weiter unten).

Der Shop bietet im Administrationsmodus unter dem Punkt Datenbank-Backup ein Untermenü an. Von hier aus lässt sich das automatisierte Datenbank Backup konfigurieren, ein Datenbank-Backup erstellen oder ein Restore starten.

Wenn man im Untermenü auf Backup klickt, kann man das automatisierte Backup konfigurieren. Hier kann man auch direkt ein Backup machen (Button 'JETZT EIN BACKUP ERSTELLEN').



In den Einstellungen kann man den Umfang des Backup-Sets und das Backup-Intervall festlegen. Optional lässt sich noch die ZIP-Komprimierung aktivieren. Die ZIP-Komprimierung

funktioniert allerdings nur wenn die ZLib-Library eingebunden ist. Da ein Shop 24h offen ist und 7 Tage in der Woche erreichbar ist, empfehlen wir ein Backup-Set von sieben Dateien anzulegen und das Backup-Intervall auf 24 Stunden einzustellen. Wenn es möglich ist die ZIP-Komprimierung zu aktivieren, sollte dies auch gemacht werden.

Wenn man von PHP und Automatisierung redet, gibt es grundsätzlich ein Problem: Man hat das Problem, dass man ein programmiertes Ereignis nicht einfach nach Ablauf einer gewissen Frist aufrufen kann. Wir bieten deshalb unter dem Menüpunkt 'Automatisierung' drei verschiedene Einstellungsmöglichkeiten:

1. *Automatisiertes Backup aktivieren:* Hierbei wird der Datei `index.php` ein Backup Aufruf eingefügt (include von `<shopdir>/shop/Admin/ADMIN_backup.php`). Diese Datei überprüft ob es Zeit ist ein weiteres Backup anzulegen und tut dies falls notwendig auch gleich.

Bei diesem Ansatz gibt es eine Sicherheitslücke. Es ist der einzige Ort im Shop bei welchem wir mit unserer Sicherheits-Policy brechen mussten. Ein USER-Script ruft ein ADMIN-Script auf. Schliesslich ist das Anlegen eines Datenbank-Backups Administrator-Sache. Dies ist also ein Kompromiss zwischen Usability und Security. Wir empfehlen hier dringend, dass man wenn immer möglich einen CRON-Job einrichten sollte, welcher dieses Backup periodisch aufruft (Aufruf: `php ADMIN_backup.php`).

Der Aufruf des Backups in der `index.php` Datei ist 'atomar'. Es handelt sich um einen einzigen Aufruf welcher entweder komplett ausgeführt wird oder nicht aufgerufen wird.

2. *Backup wurde als CRON-Job eingerichtet:* Dies ist wohl die eleganteste Methode des automatisierten Backups und zugleich auch die sicherste. Man muss jetzt per Telnet oder besser SSH einen CRON-Job einrichten. Dieser muss lediglich im Backup-Intervall die Datei `ADMIN_backup.php` aufrufen (im Admin Unterverzeichnis). Das Backup-Set wird automatisch gepflegt.
3. *Kein automatisches Backup:* Es wird kein automatisiertes Backup vorgenommen. Jedes Backup muss von Hand angelegt werden. Wer keine Kompromisse betreffend der Security eingehen will aber auch keine CRON-Jobs einrichten darf (manche Provider verbieten dies), dem raten wir zu dieser Einstellung.

Dateinamen

Der Datenbank-Backup legt das aktuelle Backup in der Datei `0.sql[.gz]` ab. Gibt es ein Backup-Set grösser als eins, so wird der Dateiname der schon existierenden Backups um eins dekrementiert. Das neueste Backup ist also immer 0. Das älteste Backup bei einem Backup-Set von 5 wäre also `4.sql[.gz]`.

Es wird immer zuerst umbenannt und danach das neue Backup `0.sql[.gz]` erzeugt.

phpMyBackup

Die Grundlage unserer automatisierten Backuplösung stammt aus dem Programm `phpMyBackup` von Holger Mauermann (mauermann@nm-service.de). Er hat dieses vielversprechende PHP-Script für den Backup und Restore einer MySQL Datenbank geschrieben. Wir haben als Grundlage `phpMyBackup` in der Version 0.4 Beta benutzt. Das Script kann unter <http://www.nm-service.de/phpmybackup> gefunden werden. Wir möchten Holger an dieser Stelle nochmals recht herzlich für die Erlaubnis, sein Programm benutzen zu dürfen, danken.

2.2 Restore eines Datenbank-Backups

Wenn man im Backup-Menü auf 'Restore' klickt kann ein Datenbank-Backup angesehen oder zurück gelesen werden. Mit 'view/download' kann man die SQL-Datei ansehen. Achtung: Wenn viele Bilder in der Datenbank sind, so werden diese mit übertragen!

2.3 Backup der Shopdateien und Shopbilder von Hand

Hinweis: Wörter in dreieckigen Klammern stellen Bezeichner dar. Man muss bei folgenden Befehlen die Bezeichner durch entsprechende Angaben ersetzen. Beispiel:

```
<shopname>/Bilder --> pizzashop/Bilder
```

Als Teil des Layout Managements kann man alle für den Shopbenutzer sichtbaren Buttons und die Hintergrundbilder der drei Frames im Administrationstool ändern. Diese Grafiken werden in eigens dafür vorgesehenen Dateien in den Verzeichnissen <shopdir>/shop/Buttons/ und <shopdir>/shop/Bilder/ gespeichert.

Um die für das Backup notwendigen Befehle eingeben zu können, öffnet man eine Telnet oder besser eine SSH Konsole zum betreffenden Webserver.

Wir schlagen vor, ein Backupverzeichnis ausserhalb des Webverzeichnisses anzulegen und dort die Backupdaten zu hinterlegen. Wenn man regelmässig Backups anlegen will, was wir als sehr sinnvoll erachten, empfiehlt es sich, hier eine bezeichnende Verzeichnis-Namensgebung zu benutzen. Darin erstellt man folgende Verzeichnisse:

```
mkdir shopbackup
mkdir shopbackup/Bilder
mkdir shopbackup/Buttons
mkdir shopbackup/Datenbank
```

Dann kopiert man die Shopbuttons, Shopbilder und Datenbank SQLs. Dazu geht man zuerst ins Shopverzeichnis und gibt folgende Befehle ein:

```
cp ./shop/Bilder/* <Pfad und Backupverzeichnis>/Bilder/
cp ./shop/Buttons/* <Pfad und Backupverzeichnis>/Buttons/
cp ./shop/database/* <Pfad und Backupverzeichnis>/Datenbank/
```

2.4 Backup der Shop Datenbank von Hand

Ein Backup einer MySQL Datenbank lässt sich am einfachsten über das mitgelieferte MySQL-Tool mysqldump erledigen. Es befindet sich im Unterverzeichnis bin/ der MySQL-Datenbank.

Das Backup der Shopdatenbank wird wie folgt ausgeführt:

```
mysqldump -c -u<Username> -p <shopname> > <Pfad und Backupverzeichnis>/Datenbank/<shopname>backup<datum>.sql
```

Beispiel:

```
mysqldump -c -uPizzerauser -p pizzashop > ~/pizzashopbackup_27102001/Datenbank/pizzashopbackup27102001.sql
```

Nun ist ein Backup der gesamten Shopdatenbank, inklusive allen persistenten Kunden, Bestellungen (falls das Bestellungsmanagement eingeschaltet ist) und Artikeln mit ihren Bil-

dern erstellt worden.

In verschiedenen Publikationen wurde darauf hingewiesen, dass gewisse Provider ihren MySQL-Benutzern aus Sicherheitsgründen das Verwenden dieses Programms verbieten. Wir haben uns überlegt, dass man ein Backup einer beliebigen Datenbank auch aus kumulierten SELECT-Statements zusammenstellen kann. Leider blieb uns zu wenig Zeit, um diesen Gedanken in Form eines Backuptools noch rechtzeitig in diese Diplomarbeit einfließen zu lassen. Wir haben uns aber entschieden, baldmöglichst ein Backup-Utility nachzureichen.

2.5 Restore von Hand

Auch hier: Wörter in dreieckigen Klammern stellen Bezeichner dar. Man muss bei folgenden Befehlen die Bezeichner durch entsprechende Angaben ersetzen. Beispiel:

```
<shopname> --> pizzashop
```

Der Restore lässt sich in vier Teilschritte zerlegen.

1. Man muss einen frisch installierten / upgedateten Shop haben, welcher betriebsbereit ist.
2. Restore der Bilder und Buttons:

Im Backupverzeichnis:

```
cp ./Bilder/* <Pfad zu Shopverzeichnis>/shop/Bilder/  
cp ./Buttons/* <Pfad zu Shopverzeichnis>/shop/Buttons/  
mysql -u<Username> -p < ./Datenbank/<shopname>_del.sql  
mysql -u<Username> -p < ./Datenbank/<shopname>_create.sql
```

Jetzt kopiert man die Shop-Buttons und Hintergrundbilder in den neuen Shop zurück und löscht die Default Shop Datenbank. Danach kreiert man eine neue, leere Datenbank.

3. Restore der Daten aus dem Backup der Shop Datenbank:

Nun muss man die Shop Datenbank zurück lesen:

```
mysql -u<Username> -p <shopname> < <shopname>backup<datum>.sql
```

4. Persönliche CSS-Einstellungen aktivieren: Jetzt ist die Shopdatenbank zwar wieder zurück gelesen, die CSS-Einstellungen werden aber erst nach einem Speichern der Einstellungen im Layout Management neu übernommen (shopstyles.css wird neu generiert). Deshalb muss man zuerst im Administrationstool ins Layout Management gehen und auf Speichern klicken.

2.6 Ernstfall - Ablauf

Wenn Sie Ihren Shop aus irgendwelchen Gründen verloren haben und ein Restore ihrer Shop-Datenbank machen wollen müssen Sie wie folgt vorgehen:

1. Speichern Sie ihr Datenbank Backup an einem sicheren Ort (haben Sie wahrscheinlich schon gemacht).
2. Erstellen Sie ein Backup ihrer selbst erstellten Hintergrundbilder und Shopbuttons (siehe Manuals: 'Backup von Hand').
3. Schreiben Sie sich folgende Angaben auf. Vielleicht haben Sie das schon nach der Installation des Shops gemacht:

- Name der Shop-Datenbank
 - DB-Username und Passwort des Shopadministrators und Shopbenutzers
4. Deinstallieren Sie jetzt den Shop (siehe Manuals: 'Installation / Deinstallation'), wenn das Deinstallationsprogramm nicht mehr vorhanden sein sollte, oder nicht mehr funktioniert, löschen Sie das defekte Shop-Verzeichnis einfach von Hand (ACHTUNG: Folgender Befehl löscht das Shopverzeichnis inkl. allen Unterverzeichnissen OHNE RÜCKFRAGE: `rm -rf Shopverzeichnis`).
 5. Installieren Sie den Shop neu (Sie müssen hier die Angaben aus Punkt 3 bereit halten).
 6. Kopieren Sie ihr erstelltes Backup (`0.sql[.gz],...`) in das folgende Verzeichnis, wobei `<shopdir>` das Shopverzeichnis darstellt:
`<shopdir>/shop/Admin/Backups`
 7. Gehen Sie ins Untermenü Datenbank-Backup --> Restore und klicken Sie auf Restore ihres angezeigten Backups, bestätigen Sie das überschreiben der Datenbank.
 8. Jetzt können Sie ihre selbst erstellten Hintergrundbilder und Shop-Buttons wieder zurücklesen (siehe Manuals: 'Restore von Hand').
 9. Überprüfen Sie zur Sicherheit noch einmal alle Administrationseinstellungen (v.a. die allgemeinen Shop-Einstellungen, die Versandkosten und Kundenattribute).

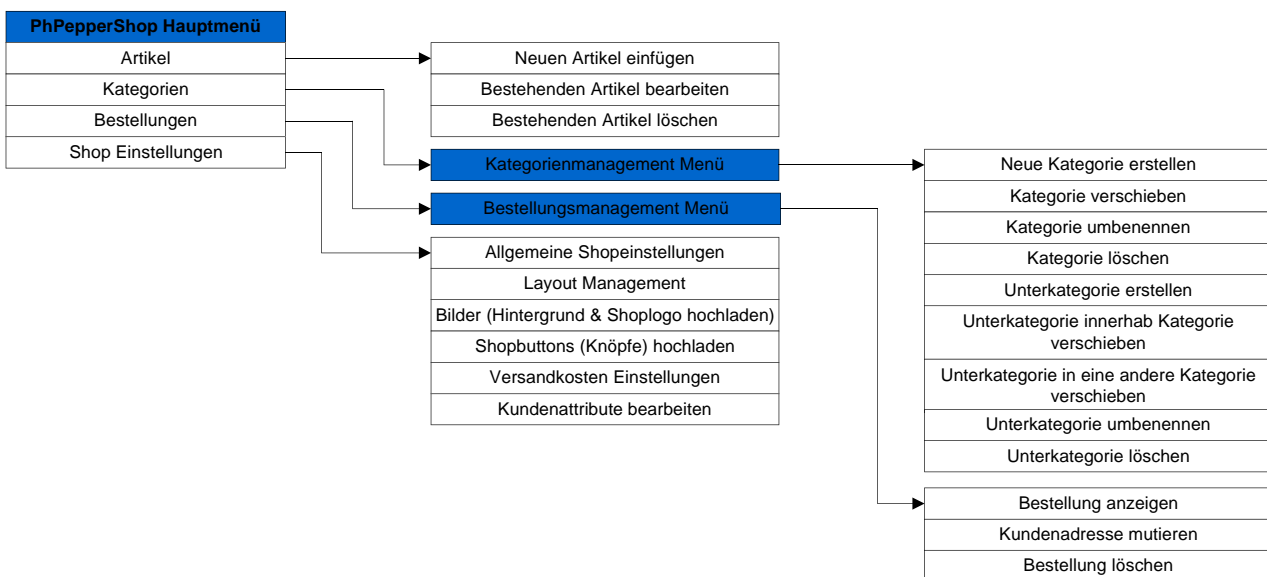
3 Bedienung

3.1 Bedienung des Shops

Maximale Usability war eines unserer Hauptziele. Da jede Person, die über einen Zugriff zum Internet verfügt, zum Benutzer unserer Software werden kann, musste der Shop selbst erklärend aufgebaut werden. Wir hätten unser Ziel weit verfehlt, wenn wir hier eine Bedienungsanleitung abdrucken müssten. Denn wer hat schon Lust, eine Bedienungsanleitung zu lesen, um einen Einkauf tätigen zu können.

3.2 Bedienung des Administrationstools

Folgende Grafik zeigt die Menüstruktur mit den möglichen Aktionen auf:



Das Artikelmanagement (Artikel erstellen, bearbeiten und löschen), das Kategorienmanagement sowie das Bestellungsmanagement sind selbst erklärend aufgebaut und erlauben es auch nicht so versierten Benutzern, den Shop zu administrieren.

Ein kleines Manko des Kategorienmanagements soll hier noch erwähnt werden: Fügen Sie eine Unterkategorie in eine Kategorie ein, die keine weiteren Unterkategorien enthält, werden Sie gefragt, wo die neue Unterkategorie eingefügt werden soll. Da sich keine weiteren Unterkategorien in dieser Kategorie befinden, ist diese Frage eigentlich überflüssig. Es wird nur ein Knopf „hier einfügen“ angezeigt. Diesen müssen Sie drücken, um die neue Unterkategorie zu erstellen.

Allgemeine Shopeinstellung

In diesem Formular können Sie die meisten Shopeinstellungen tätigen:

http://160.85.138.78/~glanzret/phpeppershop/shop/Admin/SHOP_SETTINGS.php - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://160.85.138.78/~glanzret/phpeppershop/shop/Admin/SHOP_SETTINGS.php

SHOP ADMINISTRATION

Allgemeine Shopeinstellungen

Adressinformationen Shopbetreiber

Shopname: PhPepperShop Shopversion: Oktober 2001, Version v.1.05
 Adresse 1: Scharfenstrasse 15 E-Mail Adresse des Shops: shop@phpeppershop.com
 Adresse 2: Postfach 1000 Telefonnummer: 071 524 15 48
 PLZ und Ort: 9500 Wil Faxnummer: 071 524 15 49

Mehrwertsteuereinstellungen

MwSt pflichtig: MwSt Nummer: 100100
 MwSt Prozentsatz: 7.6 %

Akzeptierte Zahlungsarten

Vorkasse: Konto: Einzahlungen bitte auf unser Postkonto PC 40-168
 Rechnung:
 Nachnahme: Die Nachname Gebühr kann in den Versandkosten-Einstellungen definiert werden.

Kreditkarten:

Institut	aktiv	Handling
VISA	<input checked="" type="checkbox"/>	intern
Eurocard/Mastercard	<input checked="" type="checkbox"/>	extern
American Express	<input checked="" type="checkbox"/>	extern
Diners Club	<input checked="" type="checkbox"/>	extern
	<input type="checkbox"/>	intern
	<input type="checkbox"/>	intern
	<input type="checkbox"/>	intern
	<input type="checkbox"/>	intern
	<input type="checkbox"/>	intern
	<input type="checkbox"/>	intern

Masseinheiten

Währung: SFr.
 Gewichtsmass: kg

Shop-Konfiguration

Breite der Mini-Bilder in Pixel: 100 *ACHTUNG: Erst aktiv für Bilder die nach dem Ändern eingefügt werden!*
 maximale Session Zeit: 1440 Sek. *ACHTUNG: Eine weitere Restriktion nach oben in der PHP . INI!*
 SSL: *ACHTUNG: Nur einschalten wenn ihr Webserver auch SSL-Unterstützung bietet! (Kundendateneingabe und Login werden dann mit einer SSL-Verbindung geschützt)*
 Bestellungsmanagement: *ACHTUNG: Wenn das Bestellungsmanagement ausgeschaltet wird, so werden die Bestellungen nicht mehr gespeichert!*
 Anzahl Suchresultate: 5 *Beschränkt die Anzahl gleichzeitig angezeigter Artikel bei einer Suche.*

Artikel bearbeiten

Anzahl Optionsfelder: 5 *Sie können hier einstellen, wie viele Options- und Variationsfelder mindestens angezeigt werden, wenn Sie einen neuen Artikel erstellen oder einen schon Vorhandenen bearbeiten. Ausserdem kann gewählt werden, wie viele leere Felder eingeblendet werden, wenn ein Artikel schon mehr als die Mindestanzahl Variationen/Optionen hat.*
 Anzahl Variationsfelder: 5
 leere Optionsfelder: 3
 leere Variationsfelder: 3

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Sie können hier ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen einfügen. HTML-Tags werden berücksichtigt und entsprechend ausgewertet ausgegeben.

phpeppershop Geschäftsbedingungen

Shop_Settings

Speichern Abbrechen Hilfe

Fertig Internet

Adressinformationen Shopbetreiber

Füllen Sie in diesem Abschnitt Ihre Adresse ein.

Shopname:	Geben Sie in dieses Feld Ihren Shopnamen ein. Dieser wird an verschiedenen Stellen des Shops verwendet und erscheint auch auf der E-Mail-Bestellbestätigung für den Kunden.
E-Mail Adresse:	Die E-Mail-Adresse müssen Sie unbedingt angeben! An diese Adresse werden Ihnen die Bestellungen Ihrer Kunden gemailt.

Mehrwertsteuereinstellungen

Falls Sie mehrwertsteuerpflichtig sind, können sie hier Ihre Mehrwertsteuerdaten eingeben.

MwSt pflichtig:	Hier können Sie die MwSt. Funktion ein-/ausschalten. Ist die Mehrwertsteuerfunktion eingeschaltet, wird auf der Bestellung eingeblendet, dass die Preise inklusive Mehrwertsteuer sind. Ist diese Funktion ausgeschaltet, haben die folgenden zwei Felder keine Bedeutung.
MwSt Nummer:	Geben Sie hier Ihre MwSt Nummer. Diese wird dem Kunden in seiner Bestellbestätigung mitgegeben.
MwSt Prozentsatz:	Diese Angabe wird an den gleichen Orten ausgegeben, wie die MwSt Nummer. Sie hat auf die Berechnung der Preise keinen Einfluss!

Akzeptierte Zahlungsarten

In diesem Abschnitt können Sie wählen, welche Zahlungsarten Sie in Ihrem Shop akzeptieren wollen.

Vorauskasse:	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie die Bezahlung per Vorauskasse aktivieren wollen.
Konto:	Dieser Text wird dem Kunden in der Bestellbestätigung ausgegeben, falls dieser die Zahlungsart Vorauskasse wählt. Sie können hier zum Beispiel Ihre Kontoinformationen eingeben, damit der Kunde das Geld darauf einzahlen kann.
Rechnung:	Zahlungsart Rechnung aktiviert/nicht aktiviert
Nachnahme:	Zahlungsart Nachnahme aktiviert/nicht aktiviert. Wählt ein Kunde die Zahlungsart Nachnahme, wird ihm ein Pauschalpreis für die entstehenden Nachnahmegebühren auf den Rechnungsbetrag addiert. Die Höhe des Betrags kann im Menü Versandkosten-Einstellungen fest gesetzt werden.
Kreditkarten:	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie die Bezahlung mit Kreditkarten aktivieren wollen.
Institut:	Geben Sie den Namen der Kreditkartenanbieter ein.
aktiv:	Mit diesen Checkboxen können Sie alle Kreditkarten getrennt voneinander aktivieren/deaktivieren.

Handling:	<p>Für jede Kreditkarte kann eingestellt werden, wie die Kreditkartendaten erfasst werden.</p> <p>extern: Die Kreditkartendaten werden von einem externen Zahlungsinstitut erfasst.</p> <p>intern: Der Kunde gibt seine Kreditkartendaten direkt im Shop ein. Wir raten Ihnen dringend, die SSL-Verschlüsselung einzuschalten!</p>
-----------	--

Masseinheiten

Zur Einstellung von Länder- und Branchenspezifischen Masseinheiten

Währung:	Legt fest, welche Währung im Shop verwendet werden soll.
Gewichtsmass:	Definiert die Gewichtseinheit, die angezeigt werden soll.

Shop-Konfiguration

Verschiedene Shopeinstellungen

Breite der Mini-Bilder in Pixel:	Wenn Sie ein Artikelbild hochladen, wird davon automatisch eine kleine Voransicht erstellt, die dann im Shop angezeigt wird. Diese sogenannten Thumbnails haben alle die gleiche Breite, welche hier festgelegt werden kann.
Maximale Session Zeit:	Jedem Shopbesucher wird beim Betreten des Shops eine Identifikationsnummer zugeteilt. Sie wird nach einer gewissen Zeit wieder gelöscht. Diese Zeit können Sie hier in Anzahl Sekunden einstellen.
SSL:	Wenn Sie die SSL-Verschlüsselung aktivieren, sind alle Seiten, die ausgegeben werden, nachdem sich der Kunde eingeloggt hat, SSL-verschlüsselt. ACHTUNG!! Der Web-Server muss für SSL-Verschlüsselung eingerichtet sein, damit diese Funktion gebraucht werden kann. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an Ihren Provider.
Bestellungsmanagement:	<p>Ist das Bestellungsmanagement aktiviert, werden alle Bestellungen auf dem Webserver gespeichert und können vom Administrator im Menü 'Bestellungsmanagement' betrachtet oder gelöscht werden.</p> <p>Achtung: Wenn man das Bestellungsmanagement erst später abschaltet, werden die vorher gespeicherten Bestellungen nicht gelöscht.</p>
Anzahl Suchresultate:	In diesem Feld können Sie eingeben, wie viele Suchresultate pro Suchresultatseite ausgegeben werden. Wenn auf eine Suchanfrage eines Kunden viele Treffer zurückgegeben werden, kann er sich einfach durch die Suchresultatseiten durchblättern.

Artikel bearbeiten

In dieser Eingabegruppe können sie bestimmen, wie viele Options-/Variaten-Eingabefelder bei der Bearbeitung/Erstellung eines Artikels angezeigt werden sollen.

Anzahl Optionsfelder:	Anzahl Optionsfelder, die mindestens ausgegeben werden, wenn der Administrator einen Artikel neu erstellt oder bearbeitet.
Anzahl Variationsfelder:	Anzahl Variationsfelder, die mindestens ausgegeben werden, wenn der Administrator einen Artikel neu erstellt oder bearbeitet.
leere Optionsfelder:	Anzahl der leeren Optionsfelder, die beim Bearbeiten des Artikels ausgegeben werden, wenn ein Artikel schon viele Optionen hat.
leere Variationsfelder:	Anzahl der leeren Variationsfelder, die beim Bearbeiten des Artikels ausgegeben werden, wenn ein Artikel schon viele Varianten hat.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

In dieses Textfeld können Sie Ihre Allgemeinen Geschäftsbedingungen einfügen. Diese werden dem Kunden zur Akzeptierung angezeigt, bevor die Bestellung abgeschickt werden kann. HTML-Tags, die sich im Text befinden, werden interpretiert. Sie können zum Beispiel einen Teil des Textes Fett formatiert ausgeben.

Versandkosten Einstellungen

In diesem Menüpunkt können Sie sehr flexibel einstellen, welche zusätzlichen Gebühren Ihren Kunden verrechnet werden.

Sie haben drei Möglichkeiten, die Versandkosten zu berechnen:

1. **nach Preis:** Die Höhe der Versandkosten wird aus der Summe des Gesamtpreises aller Artikel, die der Kunde im Warenkorb hat, berechnet. Es können vier verschiedene Preisintervalle eingegeben werden, für die jeweils ein eigenständiger Versandkostenbetrag definiert werden kann.
2. **nach Gewicht:** Die Höhe der Versandkosten wird aus der Summe des Gewichts aller Artikel, die der Kunde im Warenkorb hat, berechnet. Es können vier verschiedene Gewichtintervalle eingegeben werden, für die jeweils ein eigenständiger Versandkostenbetrag definiert werden kann.
3. **nach Pauschale:** Der Kunde bezahlt immer den gleichen Betrag für Porto und Verpackung, egal was und wie viel er einkauft.

Bei der Versandkostenberechnung nach Gewicht und Preis können Sie für jedes Intervall bestimmen, welche Bezahlungsmöglichkeiten akzeptiert werden. Zum Beispiel können Sie die Bezahlung per Kreditkarte erst ab SFr. 50.-- erlauben, oder Bestellungen ab SFr. 300.-- nicht mehr mit einer Rechnung ausliefern.

Die jeweils aktivierte Berechnungsmethode ist durch einen vorangestellten Pfeil zu erkennen.

Völlig unabhängig von den Versandkostenereinstellungen können Sie zusätzlich einen Rechnungsbtrag festlegen, bei dessen Überschreitung keine Versandkosten mehr berechnet werden.

Bei Unterschreiten eines gewissen Totalbetrags besteht die Möglichkeit, diesem einen Mindermengenzuschlag hinzuzufügen. Höhe und Betrag sind frei wählbar.

Letzer Einstellungspunkt in diesem Menü ist die Höhe einer eventuell anfallenden Nachnahmegebühr. Diese kann nur eingegeben werden, wenn Sie die Bezahlungsart „Nachnahme“ aktiviert haben.

SHOP ADMINISTRATION

Versandkosten Einstellungen [PhPepperShop MwSt-Nummer: 100100, MwSt-Satz: 7.6%]

Angezeigter Rechnungsposten im Warenkorb:
 Versand- und Verpackungskosten

Aktive Berechnung	Ab	Betrag	Vorkasse	Rechnung	Nachname	Kreditkarten
--> Nach.Preis	0.00 SFr.	5.5 SFr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach.Gewicht	50 SFr.	10 SFr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nach.Pauschale	100 SFr.	12 SFr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	1000 SFr.	0 SFr.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Keine Versandkosten mehr berechnen ab Betrag: 500 SFr.

Mindermengenzuschlag
 Mindermengenzuschlag berechnen bis Bestellungstotal von: 50 SFr.
 Mindermengenzuschlag Aufpreis: 5 SFr.

Nachnamegebühr: 12 SFr.

Speichern Abbrechen Hilfe

Kundenattribute bearbeiten

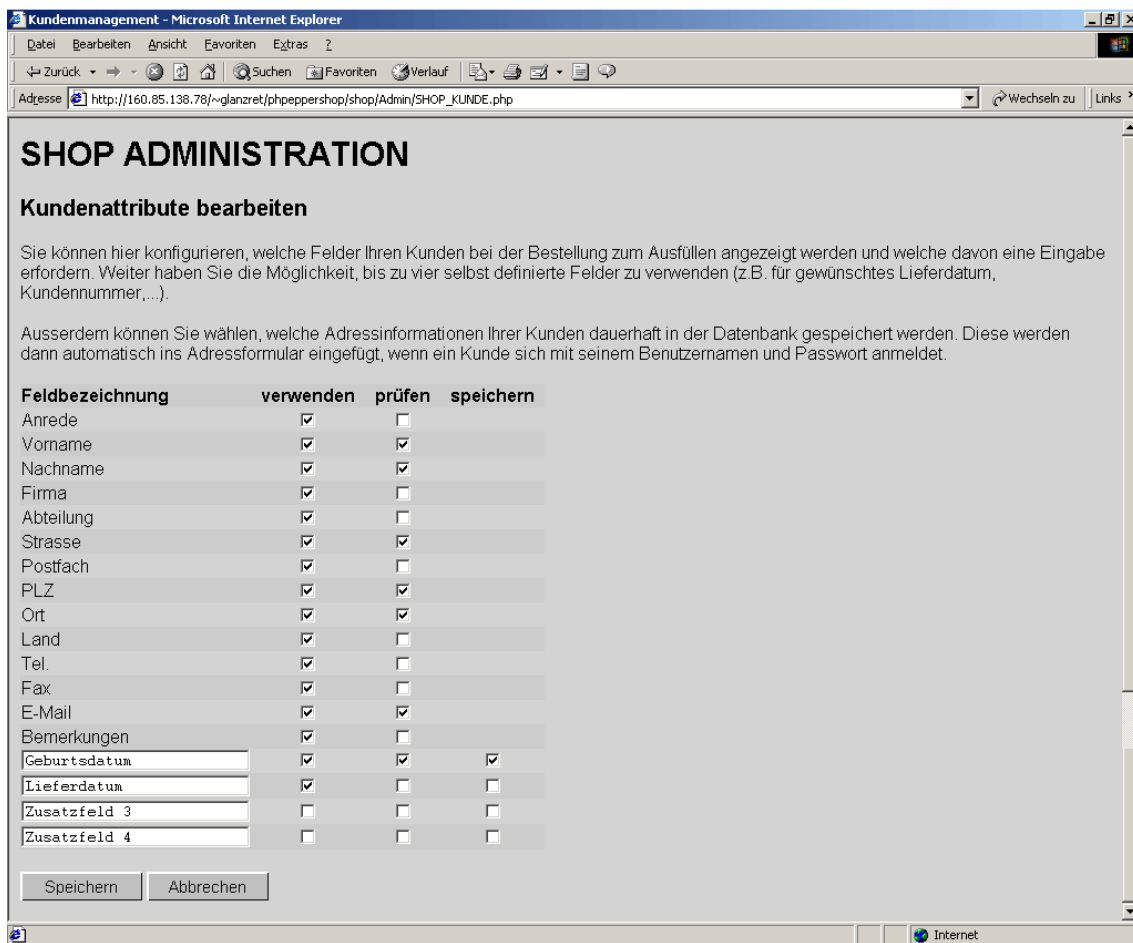
Sie können bestimmen, welche Adressinformationen Sie von Ihren Kunden erhalten möchten und welche davon unbedingt ausgefüllt werden müssen, damit die Bestellung abgesendet werden kann.

Sie haben 14 vordefinierte Felder zur Verfügung, die sie nach Belieben anzeigen (Checkbox „**verwenden**“) und überprüfen (Checkbox „**prüfen**“) lassen können.

Zusätzlich können bis zu vier Zusatzfelder aktiviert werden, deren Beschreibungstext Sie selbst bestimmen können.

Diese Felder besitzen eine zusätzliche Checkbox „**speichern**“. Ist diese aktiviert, wird das Feld in den Kundendatensatz aufgenommen. Die in diesem Feld eingegebenen Daten werden demzufolge mit den anderen Adressdaten des Kunden gespeichert. Meldet sich der Kunde beim nächsten Besuch Ihres Shops mit seinem Benutzernamen und Passwort an, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt. Dies ist für Angaben wünschenswert, die sich nie, oder selten ändern (z.B. Kundennummer, Geburtsdatum,..). Falls Sie das Feld für Informationen verwenden, die sich bei jeder Bestellung ändern (z.B. gewünschter Liefertermin,..), wählen Sie die Checkbox „speichern“ nicht an! Die Daten des entsprechenden Feldes werden in diesem Fall zur Bestellung anstatt zum Kunden gespeichert.

Screenshot Kundenattribute bearbeiten:



Layout Management

Um die Willkommens-Page abzuändern, muss man folgende Datei ändern:

```
<shopdir>/shop/Frameset/content.php
```

Im Layout-Management können Sie das Aussehen Ihres Shops komplett Ihren Bedürfnissen anpassen.

So ist es möglich, für jedes Frame (Fensterenteil) eine eigene Hintergrundfarbe zu definieren oder ein Hintergrundbild anzeigen zu lassen.

Im Top-Frame (oberer Fensterenteil) kann entweder der Shopname, ihr Shoplogo oder überhaupt nichts angezeigt werden. Den kleinen Stern, der neben dem „Warenkorb anzeigen“-Button (Knopf) eingeblendet wird, um in den Administrationsbereich zu gelangen, können Sie bei Bedarf ausblenden. ACHTUNG! Danach kommen Sie nur noch in den Administrationsbereich, indem Sie 'http://www.ihreshop.top_level_domain/shopname/**shop/Admin/**' im Browser eingeben!

Beispiel: <http://www.pizzashop.de/pizzashop/shop/Admin/>

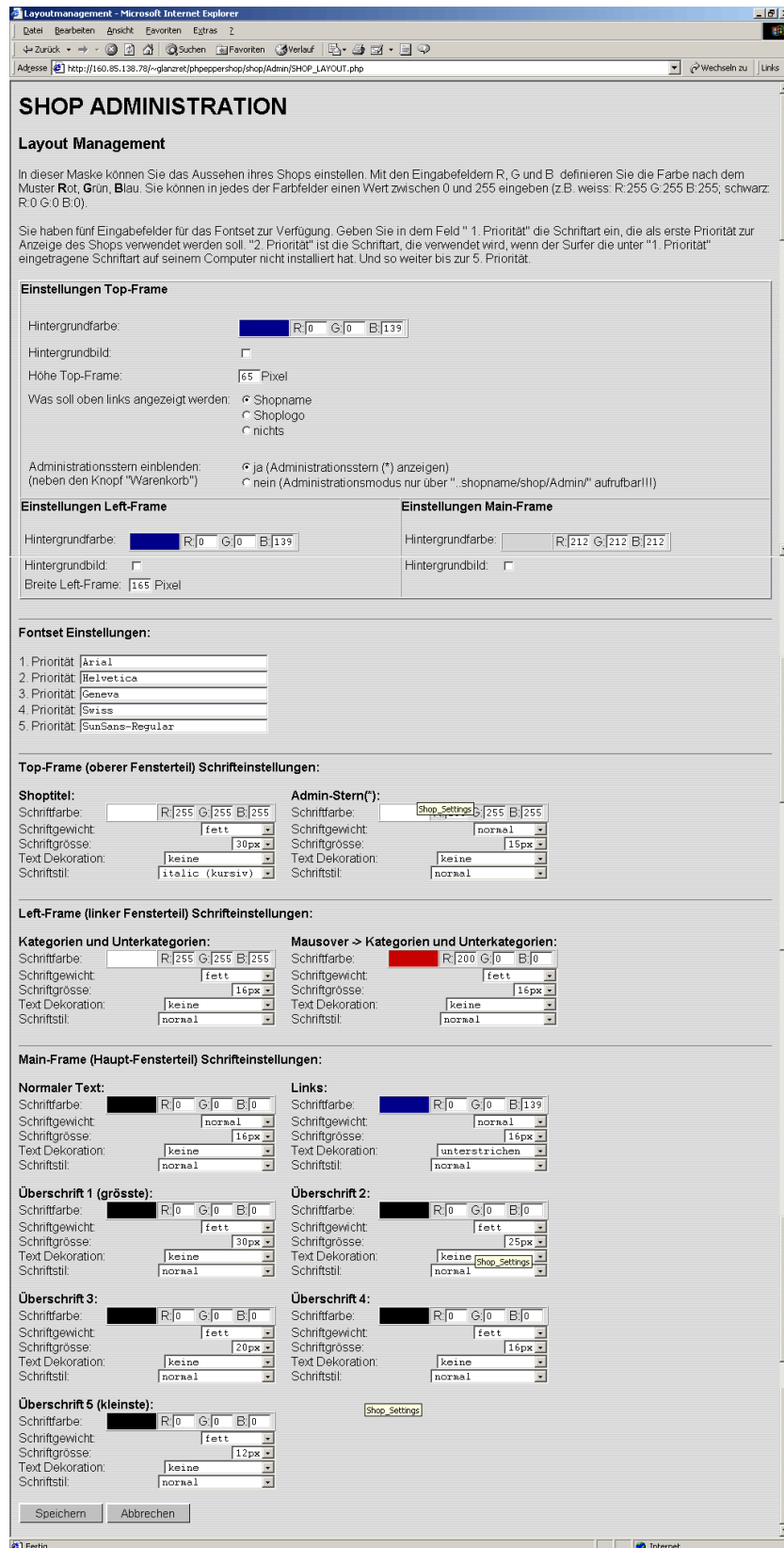
Sie haben fünf Eingabefelder für das Fontset zur Verfügung. Geben Sie in dem Feld '1. Prio-

rität' die Schriftart ein, die mit höchster Priorität zur Anzeige des Shops verwendet werden soll. '2. Priorität' ist die Schriftart, die verwendet wird, wenn der Surfer die unter '1. Priorität' eingetragene Schriftart auf seinem Computer nicht installiert hat. So geht es weiter bis zur 5. Priorität.

Die Schriftfarbe, Schriftgrösse, das Schriftgewicht, die Text-Dekoration und der Schriftstil können für alle verwendeten Tags (Schriftgruppen) gesondert eingestellt werden. Bitte beachten Sie, dass die Schriftstil-Einstellungen Browser-abhängig interpretiert werden.

Falls Sie die Grösse des Left-Frame (linker Fensterteil, welcher die Kategorien und Unterkategorien enthält) verändern wollen, können Sie das im Feld „Breite Left-Frame“ tun. Die Höhe des Top-Frames (oberer Fensterteil) kann im Feld „Höhe Top-Frame“ eingestellt werden.

Snapshot Layout Management:



Bilder (Hintergrund & Shoplogo) hochladen

Sie können für jedes Frame (Fenstereteil) ein eigenes Hintergrundbild hochladen. Wenn Sie auf den Durchsuchen- bzw. Browse-Button klicken, öffnet sich ein Fenster, mit dem Sie eine Grafikdatei im Format GIF, JPG oder PNG auf Ihrer Festplatte auswählen können.

Danach müssen Sie den Verwendungszweck für das ausgewählte Bild bestimmen. Es kann entweder als Hintergrundbild für eines der drei Frames verwendet, oder als Shoplogo hochgeladen werden.

Sobald Sie ein Hintergrundbild oder ein Shoplogo hochgeladen haben, ist es aktiviert. Sollten Sie den Shop danach immer noch im alten Erscheinungsbild sehen, liegt das nur daran, dass die alte Version noch in ihrem Browsercache gespeichert ist.

Shopbuttons (Knöpfe hochladen)

Sie können jeden im Shop verwendeten Button durch einen eigenen Ihrer Wahl ersetzen. Die einzige Bedingung ist, dass der Button im GIF Format (erkennbar an der Dateiendung '.gif') abgespeichert wurde.

Wählen Sie, wie in 'Bilder (Hintergrund & Shoplogo) hochladen' beschrieben, eine Datei auf Ihrerer Festplatte aus. Wählen Sie dann, welcher Button damit ersetzt werden soll. Durch einen Klick auf 'Bild hochladen' wird der neue Button in den Shop hochgeladen.

